

Abtswind *aktuell*

... das Fußballmagazin des TSV Abtswind



Landesliga: Samstag, 01.10.2016, 16 Uhr

TSV Abtswind – FC Eintracht Bamberg

Landesliga: Montag, 03.10.2016, 16 Uhr (Busabfahrt 14:15 Uhr)

FC Coburg – TSV Abtswind

Kreisliga: Freitag, 30.09.2016, 17:15 Uhr

TSV Abtswind II – DJK Schweinfurt

A-Klasse: spielfrei

Seit fast 100 Jahren sind die Früchte
der Natur unsere Leidenschaft.

**kräuter
mix**

competent & safe

Unsere Grundwerte

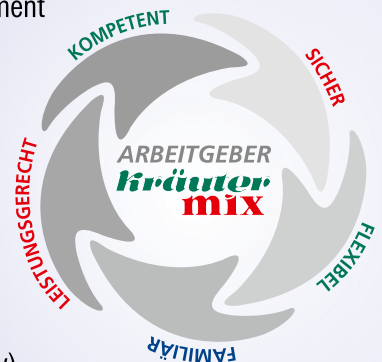
- Konsequente Kundenorientierung als Lieferant der Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe und Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium Food Management zum Bachelor of Arts (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in
- Chemielaborant/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen



Aktuelle
Stellenangebote



Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie zum Landesliga-Heimspiel in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt den FC Eintracht Bamberg. Ich möchte auch unsere Gästefans und das unparteiische Gespann um Björn Söllner, assistiert von David Kern und Konstantin Willacker, herzlich willkommen heißen.

Aus sportlicher Sicht bietet das um den Tag der Deutschen Einheit verlängerte Wochenende so einige Schmankerl. Deshalb an dieser Stelle ein kurzer Ausblick. Den Auftakt bestreitet die Reserve gegen die DJK Schweinfurt. Anstoß in der Kräuter Mix Arena am Freitag bereits um 17:15 Uhr. Damit alle Zuschauer die Möglichkeit bekommen, das Spielende detailreich, quasi in ganzer Pracht, beobachten zu können. Ein späterer Anstoß macht blind. Zur Kirchweih bestreitet die erste Garde einen Doppelspieltag: Samstagnachmittag um 16:00 Uhr Heimspiel gegen den FC Eintracht Bamberg und am Montag ein netter Ausflug nach Coburg (Busabfahrt um 14:15 Uhr). Ach ja, die dritte Mannschaft nimmt eine schöpferische Pause. Mal wieder. Kirchweih feiern, mal einen raus lassen, extrovertiert, exzessiv, eskalierend, die drei essentiellen „E“.

Die Kreisliga – Eine Klasse nur für die Härtesten

Da steht du da, als naiver Amateurreporter, ganz ungeniert, mit der Babelbox in der rechten Flosse und dann haut dir Altbessingens Kapitän Peter Reitz aber mal so ein Bonmot um die Ohren, dass dir nichts mehr einfällt: „Party“, meine neue Lieblingsbezeichnung für taktisch geprägte Spiele löst das Magath'sche Rasenschach ab. Ansatzlos. Schnörkellos. Kompromisslos wie auch der Auftritt der Reserve bei Meisterschaftsfavorit Altbessingen. Man hat das Gefühl, dass spielerische geprägte Mannschaften das denkbar Beste aus dem Team von Velibor Teofilovic herauskitzeln. Oder es war doch der saftige Kollektivanschiss im Quadrat

vor zwei Wochen. Wie auch immer. Die Reserve gewinnt beide „Sechs-Punkte-Spiele“, gemäß Trainervorgabe, und blickt nun etwas entspannter auf die nächsten Schritte.

Zur Abtswinder Kirchweih kommt es bei ungewohnter Anstoßzeit am Freitagabend, um 17:15 Uhr, zum Kräfteressen mit dem letztjährigen Tabellendritten. Die DJK Schweinfurt mit dem ehemaligen Abtswinder Sascha Cäsar gibt ihre spielstarke Visitenkarte in der Kräuter Mix Arena ab. Das Spiel war zu Redaktionsschluss selbstverständlich noch nicht angepfiffen und das Orakel von Delphi wird leider seit Neuestem durch die chinesische Staatslotterie zwangsverwaltet. Es fehlen also wieder jegliche gesicherte Prognosen für das Editorial unserer Stadionzeitung „Abtswind Aktuell“. Wer jedenfalls Spieler wie den ehemaligen Schnüdel-Bayernligakicker Dominic Nastvogel oder Konterspezialist Julian Schuler nicht auf dem Zettel hat, wird böse überrascht. In der aktuellen Spielzeit läuft es noch nicht so erfolgreich, wie zur Rückrunde 2015/16. Das liegt nicht unbedingt an Defensivspielern wie Juergen Reiher, Jahrgang 1974, der konditionell so manchem Jungspund eine lange Nase zeigt. Der zeigt seinem Körper, wer tatsächlich angibt, mein Lieber. Vielmehr knirscht es im Offensivgetriebe, bedingt auch durch Urlauber, Verletzte, Trainingsabwesende, und dergleichen Allgemeinplätze mehr. Insgesamt jedoch ein hochinteressanter Liga-Kontrahent. Genau der richtige Start in die Abschwinger Kirchweih. Ein Spiel, nur für Hartgesottene. Denn die Liga verzeiht kein Straucheln.

Die Landesliga – Eintracht Bamberg als Amuse-Gueule zur Festzelt Gaudi

Vorhang auf für unseren heutigen Gaststar. Inwieweit man den aktuellen FC Eintracht Bamberg noch mit seinem Vorgänger aus der verflossenen Spielzeit vergleichen kann, ist eine spannende Frage. Gerichtet an Petr Skarabela

natürlich, dem ehemaligen Eintracht Head-coach. Und deshalb empfehle ich an dieser Stelle unsere Rubrik „der Trainer hat das Wort“ – verfeinert mit dem gewissen Extrablubb als Bamberger Szenekenner.

Neben einer erschütternden Insolvenz (sarkastisch begleitet in einschlägigen Internetforen) und logischem Abstieg aus der Bayernliga, musste der FCE im Sommer personelle Wechselspielchen epischer Ausmaße überstehen. 16 Abgängen stehen 24 Zugänge zu Buche, die teilweise jedoch recht spät eintrafen, so Ende Juli, Anfang August. Ein geordnetes Einspielen, Teamstrukturen entwickeln, mannschaftliche Mechanismen einstudieren, an all diese Dinge war da kaum zu denken. Georg Lutz, Nachfolger von Petr Skarbela auf der blau-violetten Kommandobrücke, ist zu beneiden, um die spannende Aufgabe, aus talentierten, bestens ausgebildeten Jungs eine Einheit zu formen. Dass einige seiner Schützlinge Bayernliga erfahren sind, oder zumindest in diversen Landesligen kicken, hilft dabei, die unerfahreneren Kollegen ins Mysterium Landesliga Nordwest einzuführen.

Bislang klappt das Projekt Klassenerhalt eher suboptimal. Der Absteiger hat noch etwas mit der ungewohnten Liga zu kämpfen. 8 Punkte nach 10 Spieltagen bedeuten halt oft Abstiegs-kampf pur. Der Bamberger Kapitän, Torwart Matthias Kühhorn, beobachtet die Partie von den Anden aus - Südamerikareise mit Stationen in Peru, Ecuador und Kolumbien – ist sich jedoch sicher, dass sein Team ab Oktober spielerisch zulegen wird. „Wir haben richtig gutes Potenzial in der Truppe, welches wir nach und nach mehr abrufen werden! Von Woche zu Woche wird das Niveau im Training höher. Auch unsere Neuzugänge helfen da noch einmal extrem. Und wir haben mit unserem Trainer Georg Lunz auch den richtigen Mann am Ruder. Er bringt jeden einzelnen Spieler weiter.“

Auch heute wird wieder Thomas Nawrat das Eintracht Tor hüten, der beim torlosen Derby gegen Memmelsdorf und zuletzt bei

der knappen Niederlage gegen Karlburg im Brennpunkt stand. Memmelsdorfs Trainer Rolf Vitzthum attestierte den Bambergern eine kompakte Spielweise, gegen die sich sein Team kaum Möglichkeiten erarbeiten konnte. Was können wir also heute für ein Spiel erwarten? Ich habe keine Ahnung und es ist mir auch egal. Freuen wir uns auf einen attraktiven Kick zur Abschwinner Kirchweih, quasi das Vorspiel zum anschließenden Festzeltbesuch. Gerne auch etwas exzessiver mit Verweis auf Absatz zwei.

Die Landesliga – „Entourage on Tour“ – Ausflugsziel Coburg

Wer bis hierhin gekommen ist, Hut ab und Chapeau, Kollegin oder Kamerad. Auf geht's zur Abschwinner Oktober- bzw. Weinfest-Zeit in die Verlängerung. Am Tag der Deutschen Einheit – oder wie manche Zeitgenossen spöttisch behaupten, dem „hochheiligen Weinlesefesttag“ – reist Abtswinds Fangemeinde in die oberfränkische Vestestadt. Dort, in der sogenannten „Europastadt“, vereinigt sich die Ilz mit der Lauter und mündet schlussendlich in die Sulz. Ähnlich sulzig präsentierte sich der FC Coburg um Torjäger Daniel Sam im letzten Heimspiel.

Arbeitstitel „Coburger Katzenjammer“ beim 1:2 gegen Memmelsdorf, wobei der „extrem unebene Stadionrasen“ im Coburger Dr.-Stoche-Stadion eine nicht unwesentliche Rolle spielte. In der Nachspielzeit gelang Memmelsdorf sogar der „lucky punch“, als Angreifer Peter Koch einen simplen Freistoß unbedrängt am langen Pfosten einschieben konnte. „Eine enorm bittere Niederlage“, ärgerte sich Coburgs Trainer Matthias Christl und analysierte: „Wir haben nicht besonders gut gespielt, wobei der Platz und die Schiedsrichterentscheidungen uns das Leben enorm schwer gemacht haben.“ In dieser Saison läuft es einfach nicht, wie gewohnt. Die ehemals so heimstarken Vestekicker konnten bislang keine ihrer fünf Partien auf heimischem Geläuf für sich entscheiden.

Kommt, wir leisten uns mal ein statistisches Spaßla. Vergleicht man die Coburger Heim- mit

Abtswinds Auswärtsbilanz, bleibt nur ein Schluss übrig: Da trifft Not auf Elend. So, und nun für alle Spaßbremsen dieser Welt eine realistischere Bewertung. Coburg gegen Abtswind, das bedeutet ballsichere, jugendliche Kurzpasskombinierer gegen erfahrene, abgezockte, offensivstarke Kräuterkicker.

Das Coburger Zwischenfazit fällt aktuell ziemlich nüchtern aus: „Nach fast einem Drittel der Saison ist festzustellen, dass – wie das positive Tor Konto und die vielen knappen Spieldausgänge belegen – das Coburger Jugendprojekt gegen jeden Gegner mindestens auf Augenhöhe agiert, daraus aber noch zu wenig Punkte-Kapital schlägt.“ Ob Abtswind der erwünschte Aufbaugegner ist, sei jetzt mal rotzig in den Diskussionsraum geschmissen. Beim ersten Aufeinandertreffen zerlegten Daniel Sam & Co. Abtswind mit 3:1 nach Strich und Faden in diverse unteilbare Quarks. Kleiner mit Hut schlich lange kein Fananhang vom Acker – was in keiner Weise schon vorab die bestimmt adäquate Rasenqualität angreift. Es passt hier halt so schön ins Methaphern Geflecht. Ein kleiner Auszug aus dem damaligen Spielbericht zeichnet ein düsteres Bild: „Totenstille im Bus. Jeder hängt seinen ganz eigenen, schwarzen Gedanken an. Und irgendwie gelangt man gedanklich doch immer wieder zum selben Ergebnis. Irgendwas stimmt hier nicht. Es kann doch nicht sein, dass eine gestandene Mannschaft [Abtswind] in Vorbereitung und Pokal fulminant auftrumpft und in der Runde total versackt. Alternative Freizeitgestaltung wird immer attraktiver. Charity-Chart-Curling im Westerwald oder Benefiz

Weißwurst-Bretzeln auf Norderney, irgendetwas in Richtung Ablenkung.“

Hey, aber diese trüben Zeiten sind mittlerweile Geschichte. Beide Teams haben sich weiter entwickelt und begegnen sich am Montag spielerisch auf Augenhöhe – auch wenn sie das ein oder andere Pünktchen tabellarisch trennt. Szenekenner erwarten eine attraktive Landesligapartie mit vielen Höhepunkten und ansehnlichem, offensiv ausgerichteten Fußball Stil. Fürs Betonieren sind sich beide Seiten zu schade.

Das Oechsle-Barometer vom Weingut Ingrid und Thomas Behringer steigt und steigt und schwappt gerade um die 26 Liter Pegelmarke herum. Bester Qualitätswein. Ein Traum in rot oder goldgelb, je nach persönlicher Vorliebe. Ein Projekt vom Fan für die Fans. Bei jedem Siege einer unserer drei Herrenmannschaften kommen weitere 2 Liter Frankenwein hinzu. Also liebe Aktive, lasst Euch nicht lumpen, für Euch einen Sieg, für uns Fans den Humpen.

Zum Schluss wünsche ich allen Beteiligten und den Zuschauern eine unterhaltsame Zeit bei uns in der Kräuter Mix Arena, ein attraktives Spiel und viele schöne Tore.

Matthias Ley



Kinderturnen_ÜbungsleiterIn gesucht

Ab sofort sucht der TSV Abtswind ÜbungsleiterInnen für das Kinderturnen in folgenden Alterskategorien: Kindergartengruppe 3 bis 6 Jahre, Grundschulgruppe 1. und 2. Klasse. Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Spaß im Umgang mit Kindern, Durchsetzungsvermögen, theoretisches und praktisches Wissen über Sportgeräte und deren Handhabung. Ein Übungsleiterschein ist nicht zwingend erforderlich. Jeden Freitag treffen sich die Gruppen zu Spiel und Sport. Beweglichkeit und Gymnastik sollen spielerisch trainiert werden und Spaß machen. Die Übungsstunden finden von 15 bis 17 Uhr in einer Turnhalle der Volksschule Wiesentheid statt. Interessenten melden sich bei Ulrich Zehnder, Tel. (09383) 1083.

..... und nach dem Spiel geht's in die

Abtswinder Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus
Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch

Fam. Ulrich Zehnder & Team

sky
SPORTSBAR

Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ...

dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

WIR

- haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

FÜR

unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß

an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

SIE

brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.



**Raiffeisenbank
Volkach - Wiesentheid eG**



Weitere Infos unter: www.rbvw.de

Impressum

Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.
Alte Untersambacher Str. 4
97355 Abtswind
Web: www.tsv-abtswind.de
E-Mail: info@tsv-abtswind.de
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)
Beckerschlag 26
96160 Rehweiler
E-Mail: ulrich-zehnder@t-online.de

Redaktion & Layout:

Alexander Mix (AMX)
E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Autoren:

Matthias Ley (ML)
E-Mail: m.ley@einfach-nur-genießen.de

Michael Kämmerer (MIK)
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Fotos:

Rudolph Burlein (Barro)
E-Mail: r.burlein@t-online.de

Michael Kämmerer (MIK)
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Druck:

buwemedia GmbH
97070 Würzburg

AMX_v35, 28.09.2016
100 St, 135g, 170g

**Berichte + Liveticker + Ergebnisse + Tabellen
Brandaktuell auf www.tsv-abtswind.de**



Werde unser Freund auf www.facebook.com/TSVAbtswind  



Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83

suffel

Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

Linde



Thomas Ortner –
Ihr Vertriebsmann vor Ort
Telefon 0160 4787718

Das komplette Linde-Programm -
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG

Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden

Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614

www.suffel.com

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im Oktober ihren Geburtstag feiern!

01.10. Heiko Jänsch
01.10. Elke Thurn
01.10. Winfried Weidt
02.10. Lara Bräutigam
02.10. Sibylle Gegner
02.10. Andreas Link
02.10. Lukas Möser
03.10. Hermann Fink
03.10. Samuel Hartmann
03.10. Andreas Herrmann
04.10. Fritz Zehnder
08.10. Chris Günther
08.10. Harald vom Berg
10.10. Ingrid Behringer
10.10. Christine Hofmann
10.10. Karl Scheerer
12.10. Tolga Arayici
12.10. Pascal Bauer
12.10. Roland Koos
13.10. Karsten Krauß
13.10. Jürgen Schulz
14.10. Rudolf Tallner
14.10. Bernd Uhl
15.10. Luca Jäger
17.10. Maximilian Beyer
17.10. Thomas Klaus



17.10. Christiane Zehnder
18.10. Rosalie Meyer
18.10. Regina Veth-Kneifel
19.10. Leonhard Brenner
19.10. Thorsten Eberhardt
19.10. Adolf Metschnabl
21.10. Gertraud Tallner
22.10. Michael Kämmerer
23.10. Leon Beßler
23.10. Stefanie Fink
23.10. Hubert Glückstein
25.10. Bernd Eckopf
28.10. Thomas Klein
29.10. Heidi Giehl
30.10. Sebastian Huscher
30.10. Maximilian Mahler
30.10. Dieter Schubel



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind
www.teefuchs.de email: teeladen@t-online.de

Telefon 09383/99797



TINO

tinografiert.de

GRAFIERT

Hochzeitsreportagen

Mach sichtbar, was ohne Dich vielleicht nie wahrgenommen worden wäre.

–Robert Bresson



Ich begleite Euren großen Tag im Rahmen einer Hochzeitsreportage von den ersten Vorbereitungen morgens bis zum wilden Tanz spätabends.



Tino Böcher · Stämbbauersweg 2 · 97355 Abtswind
09383-9757-37 · 0160-90916592 · info@tinografiert.de · www.tinografiert.de





- Tor:** Florian Warschecha, Patrick Hefner, Eduard-Alin Wellmann
- Abwehr:** Sven Gibfried, Adrian Graf, Michael Herrmann, Christoph Hofmann, Carl Murphy, Przemyslaw Szuszkiewicz
- Mittelfeld:** Jürgen Endres, Patrick Gnebner, Daniel Hämmerlein, Andreas Herrmann, Jörg Otto, Thilo Wilke, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth
- Angriff:** Steffen Barthel, Frank Hartlehnert, Pascal Kamolz, Peter Mrugalla, Simon Pauly, Jona Riedel

Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A

T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK



Leider lag bis Redaktionsschluss kein Mannschaftsfoto unserer Gäste aus Bamberg vor.

Landesliga_TSV Abtswind – DJK Schwebenried/Schwemmelsbach 4:0 (3:0)



Landesliga_TSV Abtswind – DJK Schwebenried/Schwemmelsbach 4:0 (3:0)



Liebe Fans des TSV Abtswind, verehrte Fußballfreunde,

vorbei ist die spielfreie Zeit! Mit der Partie gegen den FC Eintracht Bamberg greifen wir endlich wieder ins Geschehen ein. Selbstverständlich sind wir nicht untätig gewesen. In den zurückliegenden zwei Wochen haben wir effektiv und ein bisschen intensiver als sonst trainiert. Die Pause ist uns gut bekommen. Es lag auch nahe, sich einen Eindruck von den kommenden Gegnern zu verschaffen. Für mich war es wichtig, am vergangenen Wochenende das Spiel der Bamberger gegen Karlbürg beobachtet zu haben. Obwohl ich bis Mai dort Trainer war, kannte ich nur noch vier Spieler. Der personelle Aderlass, den die Bamberger im Sommer verzeichnet haben, war enorm. Nach der Insolvenz des Vereins hat die Mannschaft ein völlig neues Gesicht bekommen. Auch wenn die Zusammenstellung des Kaders aus der Not erfolgt ist und einige Akteure noch keine Erfahrung in der Landesliga hatten, ist Bamberg ein ernstzunehmender Gegner mit dem Potenzial einer Wundertüte: Man weiß nie, was einen erwartet.

Meine Vergangenheit in Bamberg macht das Spiel für mich zu etwas Besonderem. Zwei Amtszeiten – 2012/13 in der Regionalliga sowie 2015/16 in der Bayernliga – war ich dort tätig. Ich habe interessante Erfahrungen gesammelt, verbinde damit schöne Erinnerungen und habe noch immer viele Freunde in Bamberg. Und dennoch stand für mich fest, dass ich nach den Turbulenzen der letzten Saison, die aufgrund der finanziellen Schiefelage auch den sportlichen Abstieg nach sich

zog, etwas Neues machen wollte. Mit meinem Engagement in Abtswind – das steht für mich fest – habe ich alles richtig gemacht. So sehr ich den Bambergern wünsche, dass sie in der Landesliga bleiben, ihre Punkte müssen sie gegen andere Gegner holen.

Vor uns liegt eine wegweisende Woche, die mit dem Heimspiel an diesem Samstag beginnt. Mit nur einem Tag Pause reisen wir am Montag zum FC Coburg und empfangen am darauffolgenden Samstag Jahn Forchheim zum Spitzenspiel. Mit zwei Siegen wollen wir uns eine gute Ausgangslage schaffen, um uns selbstbewusst mit dem Tabellenführer zu messen. Danach werden wir sehen, wie sich die Tabelle spaltet, in der momentan noch alle Teams eng zusammenstehen. Es wird sich zeigen, wer vorne dabei bleibt und wer abrutscht. Mit dem überzeugenden 4:0-Sieg gegen Schwebenried/Schwemmelsbach vor vierzehn Tagen ist es uns gelungen, in die Erfolgsspur zurückzukehren. Ich war beeindruckt, welche Leistung meine Mannschaft gezeigt hat. Noch mehr als die vier Tore hat mir imponiert, dass wir über neunzig Minuten keine Chancen des Gegners zugelassen haben. Besser ging es nicht. Diesen Auftrieb wollen wir für die kommenden Aufgaben nutzen. Der Kader lässt mir verschiedene Möglichkeiten, selbst wenn wie zuletzt die Stürmer Pascal Kamolz und Peter Mrugalla ausgefallen sind. Während Daniel Hämmerlein und Sven Gibfried diesmal wegen beruflicher Verpflichtungen fehlen, wird sich zeigen, inwieweit Pascal und Peter wieder zum Einsatz kommen können. Steffen Barthel, Jürgen Endres, Jona Riedel und Andreas Herrmann machen sich in der Offensive ebenfalls richtig gut. Rochaden sind ein Vorteil in der englischen Woche, wenn es gilt, sich die Kräfte sinnvoll einzuteilen und mit frischen Spielern neue Impulse zu setzen. Denn jetzt kommt es auf jeden an. Ich bringe das alles auf folgende Formel: Qualität + Leidenschaft = Erfolg.

Euer

MALER WEIDT



Tel. 09383/7496

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind



Landesliga_Schiedsrichtergespann



Schiedsrichter:

Björn Söllner

Schiedsrichtergruppe:

Schweinfurt

Verein: TSV Aidhausen



Assistenten:

▶ David Kern

▶ Konstantin Willacker

www.montage-bodendesign.de

09383/
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice
& Bodendesign**

**Joachim Möser
Sternstraße 9c
97355 Abtswind**

Landesliga_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SpVgg Jahn Forchheim	10	7	1	2	34 : 17	17	22	▲
2	TSV Unterpleichfeld	11	6	2	3	14 : 11	3	20	■
3	1. FC Schweinfurt 05 II	10	6	1	3	21 : 11	10	19	▲
4	TSV Karlbürg	10	6	1	3	19 : 16	3	19	▲
5	FC Fuchsstadt	11	5	3	3	21 : 23	-2	18	▲
6	TSV Abtswind	10	5	1	4	30 : 12	18	16	■
7	ASV Rimpar	10	5	1	4	16 : 14	2	16	■
8	SV Memmelsdorf	10	4	4	2	12 : 10	2	16	▲
9	TSV Kleinrinderfeld	11	4	3	4	20 : 19	1	15	■
10	FVgg Bayern Kitzingen	10	4	2	4	11 : 16	-5	14	▲
11	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach	10	4	2	4	9 : 16	-7	14	■
12	1. FC Lichtenfels	11	3	3	5	11 : 18	-7	12	■
13	FC Coburg	10	2	4	4	16 : 15	1	10	■
14	FC Viktoria Kahl	10	2	4	4	11 : 14	-3	10	▲
15	FC Eintracht Bamberg	10	2	2	6	10 : 19	-9	8	■
16	TG Höchberg	11	0	7	4	8 : 19	-11	7	▲
17	TuS Röllbach	11	2	1	8	15 : 28	-13	7	■

Landesliga_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
24.09.2016	15:00	SpVgg Jahn Forchheim	ASV Rimpar	4:1
24.09.2016	15:00	FC Eintracht Bamberg	TSV Karlbürg	2:3
24.09.2016	16:00	1. FC Schweinfurt 05 II	TuS Röllbach	6:4
24.09.2016	16:00	FC Viktoria Kahl	1. FC Lichtenfels	3:0
24.09.2016	16:00	FC Coburg	SV Memmelsdorf	1:2
24.09.2016	16:00	FVgg Bayern Kitzingen	TSV Unterpleichfeld	3:1
24.09.2016		SPIELFREI	TSV Abtswind	
25.09.2016	15:00	TSV Kleinrinderfeld	FC Fuchsstadt	2:3
25.09.2016	15:00	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach	TG Höchberg	0:0

Landesliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	
01.10.16	16:00	TSV Karlbürg	FC Coburg
01.10.16	15:00	SV Memmelsdorf	SpVgg Jahn Forchheim
01.10.16	16:00	ASV Rimpar	1. FC Schweinfurt 05 II
01.10.16	16:00	TuS Röllbach	TSV Kleinrinderfeld
01.10.16	16:00	FC Fuchsstadt	FC Viktoria Kahl
01.10.16	16:00	1. FC Lichtenfels	FVgg Bayern Kitzingen
01.10.16	16:00	TSV Unterpleichfeld	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach
01.10.16		TG Höchberg	SPIELFREI
01.10.16	16:00	TSV Abtswind	FC Eintracht Bamberg



**Wir erstellen
oder überarbeiten
Ihre Homepage**

**Mediengestaltung
Manfred Höfer**
Fritz-Erler-Str. 30
90765 Fürth
Tel. 0911 - 7666942
www.pixelquelle.com



pixelquelle -> Ideen auf den Punkt bringen

Elektrotechnik

Roland Bräutigam

**Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung**

Roland Bräutigam

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,

Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: Service@elektrotechnik-braeutigam.de

Fabian Mauderer wechselt zum SV Erlenbach

Aufgrund seines Studiums schließt sich der Mittelfeldspieler dem Bayernligisten an

Abschied aus Abtswind nach über zwei Jahren und 37 Landesliga-Einsätzen

Im Oktober beginnt für Fabian Mauderer ein neuer Lebensabschnitt: Der 22-Jährige wird Student. Für das Fach „Internationales Technisches Vertriebsmanagement“ hat sich Mauderer an der Hochschule Aschaffenburg eingeschrieben. An seinem Studienort wird er auch wohnen. Das sind rund 110 Kilometer Entfernung nach Abtswind – zu viel, um mehrmals die Woche zum Training zu pendeln.

Fabian Mauderer hat sich deshalb entschlossen, seine Laufbahn als Fußballer unweit seines neuen Lebensmittelpunkts fortzusetzen. Der Mittelfeldspieler verlässt den TSV Abtswind mit sofortiger Wirkung und schließt sich dem Bayernligisten SV Erlenbach an. Trotz des Wechsels außerhalb der üblichen Wechselperioden ist der 22-Jährige für seinen neuen Klub umgehend spielberechtigt. Möglich macht das eine Ausnahmeregelung in der Spielordnung des Bayerischen Fußball-Verbands, wonach für Studenten bei einem Wechsel zu einem ortsansässigen Verein die Wartefrist entfällt (§ 44 Nr. 7 SpO).

„Durch meinen Umzug nach Aschaffenburg wäre der Aufwand zu groß geworden, viermal wöchentlich nach Abtswind zu fahren“, erklärt Fabian Mauderer. „Nach Erlenbach brauche ich nur zwanzig Minuten. So kann ich weiterhin höherklassig Fußball spielen und mich gleichzeitig auf mein Studium konzentrieren.“ Zur Saison 2014/15 war der Mainbernheimer zum TSV Abtswind gekommen. In dieser Zeit bestritt er 37 Landesligaspiele (zwei Tore) und dreizehn Partien für das Reserveteam in der Kreisliga. Die vergleichsweise geringe Zahl an Einsätzen war mehreren, zum Teil längeren Verletzungen geschuldet. Auch in der Vorbereitung bis in die laufende Saison hinein musste Mauderer einige Wochen pausieren. So bestritt er in dieser Runde nur einen Landesliga-Kurzeinsatz gegen den FC

Viktoria Kahl. „In den gut zwei Jahren war ich von der Fitness nie bei hundert Prozent“, sagt Mauderer. „Ich hoffe, dass meine Pechsträhne endlich vorbei ist. Wenn ich gesund bleibe, traue ich mir den Sprung in die Bayernliga zu.“

Vor seinem Wechsel nach Abtswind war Mauderer bereits eine Saison für den SC Eltersdorf in der Bayernliga aufgelaufen. In der Jugend hatte er von der U15 bis zur U19 bei der SpVgg Greuther Fürth gespielt. Mauderers neuer Verein, der SV Erlenbach, steht in der Bayernliga aktuell auf dem vierzehnten Tabellenplatz.

Michael Kämmerer



CELLA SEVEN PHOTOGRAPHIE



Schlüsselfeld www.cella-seven.de



**WENN SIE ETWAS
WIRKLICH LIEBEN,
DANN ZÄHLT NUR
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
**Bezirksdirektion
Markus Freund**
Thüngfeld 56
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 92320
markus.freund@zuerich.de

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**


ZURICH®



- Tor:** Eduard-Alin Wellmann, Patrick Hefner
- Abwehr:** Christoph Hofmann, Daniel Kaminski, Christoph Kniewasser, Manuel Pauly, Michael Rügamer, Janek Wendt
- Mittelfeld:** Markus Golombek, Mladen Grujic, Andreas Herrmann, Maximilian Heß, Eric Köhler, Markus Schamberger, Axel Zehnder
- Angriff:** Julian Beßler, Patrick Hock, Aljoscha Keßler

Autohandel Friedrich Lenhart

97318 Kitzingen
Memelland Str 16



Telefon 09326-1499
Mobil 0171-7712781
Privat 09321-384206
Telefax 09326-902663

FriedrichLenhart@gmx.de
www.mobile.de/L-Friedrich



Tor: Christopher Schaupp, Markus Rudolph

Abwehr: David Amiri-Soltani, Alexander Beyhl, Oliver Bobrich, Maximilian Feiler, Peter Leipold, Adrian Linke, Christian Neeb, Adeoulu Olanigan, Jürgen Reiher, Florian Schiefer, Karl Schießl, Markus Schöner, Nino Tresnak, Florian Wohlfeil, Kai Zinser, Johannes Zink, Felix Zirkelbach

Mittelfeld: Erkan Akdemir, Serkan Akdemir, Walter Baumgart, Sascha Cäsar, Tido Cassens, Kamel Hasan, Harald Kötzner, Enes Kuzucu, Dominic Nastvogel, Mario Neubauer, Fillipos Papageorgiou, Marco Reuss-Morel, Markus Schaupp, Sebastian Schuler, Joe Seufert, Markus Zink

Angriff: Julian Schuler, Markus Weber, Andre Schmidtke, Florian Schöner

buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:
buwedruck.de

• Heinestraße 14 • 97070 Würzburg
• Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de



Vorsprung
durch **Power**
und **Präzision**

Weltweit auf Ihren Märkten zu Hause.

Zu Land, in der Luft oder zu Wasser bietet Schenker innovative Lösungen für die Herausforderungen einer globalisierten Welt. Unsere Leistung ist die Bedienung Ihrer Märkte auf allen Kontinenten. Unsere Kompetenz sind Logistik-Prozesse, in denen Ihre Anforderungen von morgen bereits gelöst sind.

In Führung gehen – Vorsprung gewinnen. Mit Schenker Deutschland und dem Netzwerk rund um den Globus setzen Sie auf

einen Partner, bei dem sich Hightech, Erfahrung und Präzision zu geballter Logistik-Power verbinden.

Schenker – die Größe, die Sie brauchen.
www.schenker.de

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Schweinfurt
Brüsselstraße 9, 97424 Schweinfurt
Telefon +49 9721 656-0
Telefax +49 9721 656-279
geschaeftsstelle.schweinfurt@schenker.com

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SV Mühlhausen/Schraudenbach	8	5	2	1	24 : 10	14	17	■
2	TSV Essleben	9	5	2	2	22 : 13	9	17	■
3	SV Stammheim	8	5	1	2	14 : 10	4	16	■
4	FV Egenhausen	9	3	4	2	10 : 8	2	13	■
5	Nordheim/Sommerach	8	4	1	3	17 : 20	-3	13	■
6	DJK Altbessingen	8	3	3	2	22 : 15	7	12	■
7	TSV Abtswind II	8	4	0	4	19 : 17	2	12	■
8	TSV Bergheinfeld	9	3	2	4	17 : 17	0	11	■
9	SG Schleerieth	9	3	2	4	8 : 14	-6	11	■
10	SV Sömmersdorf/Obbach	8	3	1	4	17 : 14	3	10	■
11	DJK Schweinfurt	8	2	3	3	10 : 12	-2	9	■
12	SG Poppenhausen/Kronungen	8	3	0	5	16 : 26	-10	9	■
13	DJK Hirschfeld	7	2	2	3	9 : 12	-3	8	■
14	FV Niederwerrn/Oberwerrn	9	2	2	5	16 : 22	-6	8	■
15	DJK Stadelschwarzach	8	2	1	5	12 : 23	-11	7	■

Kreisliga_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
25.09.2016	15:00	SG Schleerieth	DJK Hirschfeld 2:0
25.09.2016	15:00	DJK Stadelschwarzach	SV Stammheim 1:4
25.09.2016	15:00	SV Sömmersdorf/Obbach	SV Mühlhausen/Schraudenbach 0:4
25.09.2016	15:00	FV Niederwerrn/Oberwerrn	TSV Bergheinfeld 0:2
25.09.2016	15:00	DJK Schweinfurt	FV Egenhausen 0:1
25.09.2016	15:00	DJK Altbessingen	TSV Abtswind II 2:4
25.09.2016	15:00	Nordheim/Sommerach	TSV Essleben 0:3
25.09.2016		SG Poppenhausen/Kronungen	SPIELFREI

Kreisliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung
03.10.16	15:00	FV Egenhausen
02.10.16		SPIELFREI
02.10.16	15:00	TSV Bergheinfeld
02.10.16	15:00	DJK Hirschfeld
02.10.16	15:00	SV Mühlhausen/Schraudenbach
02.10.16	15:00	SV Stammheim
02.10.16	15:00	TSV Essleben
30.09.16	17:15	TSV Abtswind II

Für Return-Spezialisten ist das 0:3 eine zu hohe Hürde

Abtswind gewinnt das Altbessinger „Party-Spiel“

DJK Altbessingen – TSV Abtswind II 2:4 (0:3)

Dieses Mal geht die Rechnung nicht ganz auf. Die Altbessinger Spezialisten im Zurückkommen, also einen Rückstand egalalisieren, bzw. zu drehen, scheitern am Abtswinder Defensivbollwerk. Mit dem Dreier beim zweiten „Sechspunkte-Spiel“ (O-Ton Velibor Teofilovic) steigt die Landesligareserve auf Rang sieben, fünf Punkte hinter Spitzenreiter Mühlhausen/Schraudenbach und auch nur fünf Zähler mehr als Schlusslicht Stadelschwarzach. Ein weiteres Kapitel in der Kreisliga SW1 mit ihrer ungeheuren Leistungsdichte.



Altbessingens Kapitän ist sichtlich ausgepumpt. „Das war heute mal wieder typisch Kreisliga.“ Peter Reitz schüttelt den Kopf ob der Tabellenkapriolen dieser Kreisliga: „Wenn man unbedingt einen Meistertipp abgeben muss, zeigt jedes Team auf irgendeinen anderen, weil jeder weiß, fünf trauen sich nicht und der sechste steht plötzlich ganz oben und weiß nichts von seinem Glück.“ Altbessingens Trainer schiebt noch hinterher, dass „Abtswind da unten eigentlich nichts verloren hat.“ Auch heute wider musste Michael Fery auf der ein oder anderen Position umdisponieren, beispielsweise mit Kapitän Peter Reitz auf der aufreibenden Außenbahn, oder Mario Full erneut in der wenig spektakulären, weil defensiv angelegten Sechserposition. Auch Abtswinds Übungsleiter Velibor Teofilovic schickte seine Schützlinge mit einem gewissen

Sicherheitskonzept in die Begegnung.

Was dabei herauskommt ist „Party“, wie es Altbessingens Kapitän Peter Reitz beschreibt. Taktisch anspruchsvolles Abtasten auf läuferisch zunächst überschaubarem Niveau. Aber mit der Zeit gewinnt die Partie deutlich an Tempo. Im letzten Drittel der ersten Hälfte „fallen die Tore für Abtswind wie reife Früchte“, wie es Michael Fery bildhaft umschreibt. „Wir waren nicht nah genug an den Gegenspielern dran.“ Nimmt man noch die individuelle Klasse einiger Abtswinder Akteure hinzu, die „im entscheidenden Moment vieles richtig machen“, wie es Nordheims Trainer Udo Braun letzte Woche analysierte, dann ergibt das ein abgerundetes Bild. Der Doppelschlag durch Jona Riedel und Frank Hartlehnert (30. und 33. Minute) lähmt die Heimelf. Mit dem 0:3 kurz vor dem Seitenwechsel deutet sich eine klare Tendenz an, wie die zweite Hälfte vermutlich verlaufen wird.



Aber so nicht mit Altbessingens Drehbuchautoren. Kurz nach Pausentee und Kabinenpalaver köpft Janik Quitsch eine scharfe Flanke von Manuel Burkard ein. Und spätestens als Peter Reitz kurz darauf im Abtswinder Strafraum unsanft von den Socken geholt wird, ist wieder alles offen im „Party-Spiel“, der neuen Synonym für überbordendes Taktikrumgeschubse.

Kurzes Szene-Update: Steilpass auf Peter Reitz ans linke Strafraumeck. Abtswinds Torwart sprintet wie angestochen aus seinem Kasten und kommt einen winzigen Moment zuspät. Manuel Burkard verwandelt unter Julian Beßler hinweg, der heute ersatzweise für Eduard-Alin Wellmann zwischen den Pfosten stand.



Für einige Minuten scheint die Partie komplett offen. Aufgeladene Spannung am Spielfeldrand bis kurz darauf Altbessingens Mittelfeldakteur

Pascal Warmuth einen weiten Flugball unterläuft. Der Rest ist schierer Torhunger. Eric Köhler leitet per Kopf weiter auf Andreas Herrmann. Abtswinds Mann hinter den Spitzen legt sofort in den Lauf von Axel Zehnder an die linke Strafraumkante. Eine Körpertäuschung, ein langes Bein und Schiedsrichter Thomas Edelmann deutet sofort auf den Punkt. Christoph Hoffmann drischt die Murren humorlos zum entscheidenden 4:2 aus Abtswinder Sicht in die Maschen.



Altbessingen gibt sich nicht geschlagen. Moral ist der Brennstoff, der das Team von Michael Fery immer wieder nach vorne peitscht. ►

DJK Altbessingen: Andreas Full – Stefan Wecklein, Dominik Göbel, Peter Reitz, Steffen Full – Mario Full, Pascal Warmuth, Marcel Warmuth, Julian Weidner – Kai Herold, Manuel Burkard. Einwechselspieler: Daniel Lilienweiss, Christian Reuter, Jonas Heil, Janik Quitsch.

TSV Abtswind II: Julian Beßler – Axel Zehnder, Christoph Hofmann, Daniel Kaminski, Markus Golombek – Eric Köhler, Markus Schamberger – Jona Riedel, Andreas Herrmann, Frank Hartlehner – Aljoscha Keßler. Einwechselspieler: Michael Rügamer, Mladen Grujic, Velibor Teofilovic, Patrick Hock, Christoph Kniewasser, Maximilian Heß.

Schiedsrichter: Thomas Edelmann

Zuschauer: ca. 80

Gelbe Karten: Peter Reitz, Pascal Warmuth, Kai Herold (DJK Altbessingen) – Julian Beßler, Daniel Kaminski, Christoph Hofmann (TSV Abtswind II)

Tore: 0:1 Jona Riedel (31., Zuspield von Axel Zehnder vors Tor, Abstauber per Sohlenstreichler), 0:2 Frank Hartlehner (33., Vorarbeit von Jona Riedel, Drehung um Innenverteidiger und trockener Abschluss aus 5 Metern), 0:3 Jona Riedel (43., Flanke Axel Zehnder, Ablage per Brust von Christoph Hoffmann, artistischer Seitfallzieher), 1:3 Janik Quitsch (48., Kopfball nach Flanke von Manuel Burkard), 2:3 Manuel Burkard (57., Elfmeter nach Foul an Peter Reitz), 2:4 Christoph Hoffmann (67., Elfmeter nach Foul an Axel Zehnder).

Kreisliga_DJK Altbessingen – TSV Abtswind II 2:4 (0:3)

Abtswind hält gut dagegen und hat bei zwei hochgradig feuergefährlichen Szenen das Quäntchen Glück auf seiner Seite. Bei einer Doppelchance durch Marcel Warmuth und Manuel Burkard pariert Julian Beßler reaktions-schnell beide Kopfbälle aus kurzer Distanz. In



den letzten Minuten kontern die Gäste ein ums andere Mal, bringen den Spielball jedoch nicht erneut im Altbessinger Kasten unter.

Ausgepumpt und glücklich über das Resultat, und dennoch nicht vollends zufrieden: Jona Riedel hadert etwas mit der Chancenverwertung in der Schlussphase. „Wir haben viel zuwenig aus unseren Konterchancen gemacht. Das müssen wir bei nächster Gelegenheit cleverer ausspielen.“ Und der nächste Anlass bietet sich bereits am kommenden Freitag zum Abtswinder Kirchweihspiel. Anstoß in der Kräuter Mix Arena bereits um 17:15 Uhr. Gegner ist die DJK Schweinfurt mit dem ehemaligen Abtswinder Sascha Cäsar.

Matthias Ley

Kreisliga_Stimmen zum Spiel

Jona Riedel (Stürmer TSV Abtswind II):

„Wir wollten die Partie etwas vorsichtiger angehen, als zuletzt. Unser Trainer Velibor Teofilovic hat uns auf einige wichtige Altbessinger Spieler hingewiesen, vor allem auf Mario Full, über den vor allem in der ersten Halbzeit viel lief. Auch auf den 18er, Manuel Burkard, sollten wir aufpassen. Deshalb auch das Mittelfeldgeplänkel zu Beginn. Aber mit dem 1:0 lief es dann besser bei uns. In der Viertelstunde vor der Pause haben wir sehr gut zusammengespielt. Das 1:0 sah wirklich

kurios aus. Zuerst mal eine sehr gute Flanke von Axel Zehnder.

Als Doppeltorschütze, Vorlagengeber und Außenbahnflitzer maßgeblich am Auswärtserfolg beteiligt: **Jona Riedel**



Eigentlich wollte ich den Ball mit dem rechten Fuß einschieben. Aber dann ist mir das Ding von der Sohle ins Netz abgeprallt. Wie gesagt, kurios, aber Hauptsache drin. In der Kabine hat uns der Trainer gelobt. Wir sollten unseren Stil weiterspielen, aber gleichzeitig aufpassen, denn Altbessingen kann auch einen 0:3-Rückstand aufholen. Das haben sie oft genug bewiesen. Es ist dann auch eingetreten, wovon der Trainer uns gewarnt hatte. Aber zum Glück machen wir das entscheidende 4:2. Zum Schluss haben wir viel zuwenig aus unseren Konterchancen gemacht. Das müssen wir bei nächster Gelegenheit cleverer ausspielen.“

Michael Fery (Trainer DJK Altbessingen):

„Das 0:3 zur Pause war für uns schon ziemlich heftig. Da noch einmal zurückzukommen, ist halt sauscher. In der ersten halben Stunde war nichts zu sehen. Mittelfeldgeplänkel vom einen Strafraum zum anderen und wieder retour und dann sind die Tore gefallen wie reife Früchte. Abtswind hat seine wenigen Chancen gut genutzt, während wir unsere nicht im Tor unterbringen konnten. In der Kabine

war ich ganz ruhig. Ich habe den Jungs gesagt, wir brauchen mindestens ein schnelles Tor. Das haben wir dann auch gemacht. Dann legen wir das zweite Tor hinterher. Aber der Elfmeter hat uns wieder zurück geworfen. Fehler im Mittelfeld, mein Spieler unterläuft den Ball, dann war es natürlich zu spät, irgendetwas verteidigen zu können. Abtswinds Stürmer hat das auch clever gemacht, einen guten Trick angewandt. Dann musste das lange Bein kommen. Und nach dem 2:4 war die Partie heute erledigt. Die Partie hatte heute ein ordentliches Niveau. Das Tempo war hoch.“

Peter Reitz (Kapitän DJK Altbessingen):

„Das war heute Party, gerade in der ersten halben Stunde voll ausgeglichen. Ein absolut taktisches Spiel, beileibe kein Sommerkick. Wir und Abtswind wollen einfach Fußball spielen. Nach dem 0:1 haben wir komplett den Faden verloren, haben schlecht verteidigt als komplette Mannschaft. Dann kriegen wir gleich darauf das zweite Gegentor und das war wie ein Genickschlag. Kurz vor der Pause dann das 0:3, wo wir uns absolut dämlich anstellen, den Ball

nicht klären können. Noch vor dem Seitenwechsel hatten wir eine Riesenchance und machen die Kiste nicht. Das war auch der entscheidende Unterschied: Abtswind hat seine Chancen genutzt, wir nicht. In unserem Team ist eine Riesenmoral. In der Kabine war unser Trainer sehr entspannt, anstatt uns zur Sau zu machen. Er hat an uns geglaubt, hat uns vorgehalten, was wir alles können. In der zweiten Hälfte haben wir auch endlich bewiesen, was in uns steckt. Der Elfmeter für Abtswind, nachdem wir bereits auf 2:3 heran gekommen waren, war natürlich ärgerlich. Auch danach hatten wir zwei hundertprozentige Torchancen. Zuerst köpft Marcel Warmuth aus kurzer Entfernung aufs Tor. Abtswinds Keeper pariert. Manuel Burkard setzt nach. Auch hier kann Abtswinds Keeper reflexartig parieren. Wir haben zur Zeit ein paar Ausfälle, Urlauber, Verletzte, da muss man halt auch mal an ungewohnter Position ran. Ich war heute auf der Außenbahn eingesetzt. Dabei bin ich eigentlich gelernter Innenverteidiger. Aber wo auch immer man steht, man muss Gas geben. Heute hat uns ein Quäntchen Glück gefehlt.“

Ladies  First

Kosmetik- und Wellnessstudio

Brunova Höfer
Stämbbauersweg 8a
97355 Abtswind

☎ 09383 / 6691
☎ 0152 / 08311290
✉ ladiesfirst@live.de
Termine nach Vereinbarung



Kräuter **mix** Kräuter und Sport ... ein gesunder Mix

- Tor:** Thomas Klein
- Abwehr:** Andreas Beyer, Maximilian Beyer, Ronny Bock, Arthur Eberhardt, Tobias Fink
- Mittelfeld:** Johannes Baumann, Florian Benedikt, Ouannes Chahdoura, Lukas Dingeldein, Christian Funk, Tobias Holzberger, Sebastian Krauß, Michael Ludwig, Maximilian Mahler, Daniel Reuther, Eduard Schneider, Matthias Winkler
- Angriff:** Alexander Becker, Jonas Höfer, Marc Köhler, Karsten Krauss, Markus Kräutner, Justin Laudenbach, Jonathan Wrede



*SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
Wiesentheid*

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SG Klein-/Großlangheim	8	6	2	0	17 : 3	14	20	▲
2	SG Castell-Wiesenbronn	6	6	0	0	35 : 2	33	18	▲
3	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	8	5	2	1	18 : 8	10	17	▲
4	VfL Volkach II	8	5	2	1	15 : 6	9	17	▲
5	SV Mönchstockheim	10	4	3	3	18 : 17	1	15	▲
6	SV Kolitzheim	8	4	2	2	23 : 18	5	14	▲
7	SV Altenschönbach	8	4	0	4	26 : 27	-1	12	■
8	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	8	3	1	4	11 : 24	-13	10	▲
9	TSV Geiselwind	9	2	3	4	15 : 14	1	9	▲
10	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau I	7	2	1	4	11 : 11	0	7	▲
11	FV Dingolshausen	9	2	1	6	12 : 20	-8	7	▲
12	SV Rügshofen	7	1	2	4	10 : 18	-8	5	■
13	Donnersdorf II/Traustadt	8	0	2	6	9 : 26	-17	2	■
14	1.FC Geesdorf II	6	0	1	5	1 : 27	-26	1	■

A-Klasse_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
25.09.2016	15:00	SV Mönchstockheim	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II 2:2
25.09.2016	15:00	Donnersdorf II/Traustadt	VfL Volkach II 1:1
25.09.2016	15:00	SV Kolitzheim	TSV Geiselwind 1:2
25.09.2016	15:00	FV Dingolshausen	SG Klein-/Großlangheim 1:3
25.09.2016	15:00	SV Rügshofen	SV Altenschönbach 4:5
25.09.2016		SG Castell-Wiesenbronn	SPIELFREI
25.09.2016		SPIELFREI	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen

A-Klasse_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
02.10.16		SPIELFREI	- FV Dingolshausen
02.10.16	15:00	SG Klein-/Großlangheim	- SV Kolitzheim
17.08.16	18:30	TSV Geiselwind	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach 1:1
02.10.16	13:00	1.FC Geesdorf II	- Donnersdorf II/Traustadt
02.10.16	13:00	VfL Volkach II	- SV Mönchstockheim
02.10.16	15:00	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	- SV Rügshofen
02.10.16		SV Altenschönbach	- SPIELFREI
02.10.16	16:00	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	- SG Castell-Wiesenbronn

U19 Junioren_Gruppe 02 Schweinfurt

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
22.09.2016	18:30	(SG) Wiesentheid/Prichsenstadt 2	(SG) TSV Grettstadt	2:3
23.09.2016	18:30	JFG AltmainSchorn e.V.	JFG Kollitzheimer Gau	2:1
24.09.2016	16:00	(SG) SG Rimbach/Lülsfeld	((SG) SV Sommerach zg.)	n.an.

U17 Junioren_Gruppe 02 Schweinfurt

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
25.09.2016	10:00	(SG) TSV Bergheinfeld 2	(SG) SV Frankenwinheim/Obervolkach 2	3:0
25.09.2016	10:30	JFG AltmainSchorn e.V.	(SG) TSV Abtswind	Abg.
25.09.2016		SPIELFREI	TSV Gochsheim	

U15 Junioren_Kreisliga Schweinfurt

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
20.09.2016	18:30	(SG) DJK-SV Rieden	(SG) TSV/DJK Wiesentheid	4:2
24.09.2016	14:00	(SG) SV Oberscheinfeld	TG 48 Schweinfurt	3:0
24.09.2016	14:00	JFG Hofheimer Land	TV Haßfurt	0:10
24.09.2016	14:30	Werntal Kicker	(SG) SG Eitmann	3:0
24.09.2016	14:30	JFG Euland-Region	TV Jahn Schweinfurt	7:0
24.09.2016	15:00	FSV Viktoria Krum	JFG Werngrund	1:1

U13 Junioren I_Kreisliga Schweinfurt

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
22.09.2016	18:00	(SG) TSV/DJK Wiesentheid	TSV Bergheinfeld	0:4
24.09.2016	10:30	FT Schweinfurt 2 o.A.	1.FC Sand 2 o.A.	5:1
24.09.2016	11:00	JFG Hofheimer Land	Werntal Kicker	1:0
24.09.2016	12:00	TV Haßfurt	JFG Kollitzheimer Gau	1:1
24.09.2016	12:15	JFG Werngrund	FC Schweinfurt 05 2 o.A.	2:6
24.09.2016	14:00	JFG AltmainSchorn	(SG) SG Eitmann	2:3
27.09.2016	17:45	JFG Kollitzheimer Gau	Werntal Kicker	

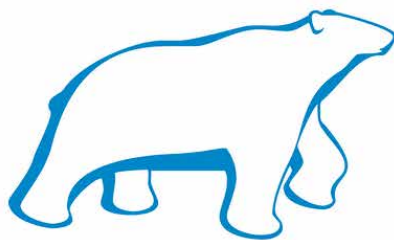
U13 Junioren II_Gruppe 03 Schweinfurt

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
22.09.2016	18:00	(SG) TSV Grettstadt	JFG Kollitzheimer Gau 2	3:1
23.09.2016	18:00	(SG) SV Frankenwinheim/Obervolkach	(SG) TSV/DJK Wiesentheid 2	3:0
24.09.2016	12:30	JFG AltmainSchorn 2	(SG) SV Altenschönbach	1:2
24.09.2016	13:00	SV Sommerach	TSV Grafenheinfeld	1:1
25.09.2016	10:00	SV Oberscheinfeld	(SG) SV Frankenwinheim/Obervolkach 2 o.W.	3:1

U9 Junioren_Fair-Play-Liga

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
23.09.2016	17:00	(SG) TSV Abtswind o.W.	(SG) TSV/DJK Wiesentheid o.W. 3:3

Arndt²



POLARLIFEHAUS[®]

DESIGNED AND MANUFACTURED IN FINLAND

Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. www.gut-fuer-mainfranken.de





ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

☎ 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²

An aerial photograph of a construction site. In the center, a black van is parked, facing right. The van has 'Schornsteinbau WEINIG' written on its side and front. A person is standing near the van. The site is cluttered with various construction materials: stacks of wooden planks, bundles of rebar, rolls of white material, and other supplies. A large white graphic of a chimney is overlaid on the right side of the image.

Unser Big Picture #1

Schornsteinbau
WEINIG

97355 Abtswind · Sternstraße 1
Tel. 0 93 83 / 17 86 · Mobil 0170 / 33 29 350